

Entscheidungshilfen

Wirtschaftsgeographie ? .. Oder...	... Global Studies?
einsprachig auf Deutsch unterrichtet	zweisprachig auf Englisch und Deutsch unterrichtet
Schwerpunkt eher bei naturwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Themen (siehe Themenübersicht)	Schwerpunkt eher bei kulturellen Aspekten
Bezugspunkt ist der Raum, als größeres oder kleineres Gebiet auf dem Globus zu finden (heutzutage natürlich Google Earth).	Bezugspunkt ist der Mensch, der sich in einer immer enger verknüpften globalen Arbeitswelt zurechtfinden muss.
Ist Wahlfach, in der Jahrgangsstufe zusätzlich zu belegen	Ist Ergänzungsfach, kann den Pflichtbereich in der Jahrgangsstufe abdecken
Abiturprüfung auf Deutsch	Abiturprüfung zweisprachig, Englisch und Deutsch

Schülermeinungen (ungefiltert 😊)

„Da das WG bereits sehr viel mit Zahlen, Rechnung etc zu tun hat, ist der Ausgleich zu einem allgemeinbildenden Fach wie WiGeo extrem positiv. Man behandelt Themen die unsere Zukunft betreffen und lohnenswert sind.“

„Ich würde WiGeo wählen, da es ein lockerer Unterricht ist, man öfter mal einen Film guckt und man viel aus dem Unterricht mitbekommt. Ebenso ist es interessant, da es um Energien, Rohstoffe, allgemein um den Planeten geht. 100mal entspannter zum Lernen als irgendwelche Finanzregeln oder Zahlen.“

„Abwechslung von reinen Wirtschaftsthemen“

„kein Auswendiglernfach, sondern Allgemeinwissen“

schnelle Fakten:

- 2 Wochenstunden
- 3 Schuljahre
- gehört zum gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld (AF II)
- Abitur: als 5. Prüfungsfach (mündlich) möglich, wenn drei Jahre lang belegt
- ersetzt aber nicht das Ergänzungsfach in der Jahrgangsstufe

Was spricht dafür? Argumente für die Wirtschaftsgeographie

Zur Allgemeinen Hochschulreife gehört eine solide Allgemeinbildung. Zukünftige Fach- und Führungskräfte sollten durchaus etwas über den Boden wissen, auf dem sie stehen, im wörtlichen und übertragenen Sinn.

Die Geographie befasst sich mit dem konkreten Raum, den wir täglich erleben und gestalten: unserer Umgebung, unserer Umwelt, der großen weiten Welt.

Die Geographie befasst sich zwar mit dem Naturraum, aber der ist längst so stark vom Menschen beeinflusst, dass wir uns schon mal fragen müssen, welche Auswirkungen unser Handeln auf den Raum um uns herum hat. Die Antworten sind Gegenstand der Wirtschaftsgeographie. Konsequenzen daraus muss jeder für sich selbst ziehen, aber die Wirtschaftsgeographie hilft dabei, sich eine faktenbasierte Meinung zu bilden.

„Das grundlegende Ziel des Faches Wirtschaftsgeographie in der Sekundarstufe II des Wirtschaftsgymnasiums ist es darum, die Schülerinnen und Schülern zu befähigen, verantwortungsbewusst und eigenverantwortlich ihre Umwelt zu verstehen und diese im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitzugestalten.“

(Bildungsplan Wirtschaftsgeographie, Vorbemerkungen)

